

# Unterrichten unter Coronabedingungen - schwerhörige Lehrerin

**Beitrag von „Ruhe“ vom 22. September 2021 20:33**

## Zitat von Palim

Wie viel Entgegenkommen können Beschäftigte erwarten?

Statt einer Ganz-oder-Gar-nicht-Einstellung vermisste ich, dass man Wege und Möglichkeiten findet, Lehrkräfte soweit zu unterstützen, dass sie noch viele Jahre trotz Beeinträchtigung im System Schule Aufgaben übernehmen können.

Das genau vermisste ich auch.

Mittlerweile steht der Termin mit der Schwerbehindertenbeauftragten an der Schule. Ich schaffe es nicht allein aus dieser Spirale rauszukommen.

## Zitat von Palim

Zudem glaube ich, dass man durch eine Beeinträchtigung angreifbarer wird und sich womöglich auch eher angegriffen fühlt.

Dem stimme ich zu.

## Zitat von Palim

Auch ist es so, dass man die Beeinträchtigung selbst ja auch im Alltag kompensieren muss, ganz unabhängig von Störungen.

Und das ist sehr sehr anstrengend.

Vor der Maskenpflicht hatte ich meine Methoden, wie ich gut zureckkam. Diese sind aber weggefallen.

Ich habe schon ein großes Methodenrepertoire und wende das auch an. Unterrichtsgespräche habe ich auf ein Minimum reduziert. Aber irgendwann muss ja mal was gesagt werden.

Mich belastet sehr den "Spaß", den sich einige mit mir absichtlich machen.